

Datum: 11.12.2006

Unterschrift

Amt: Hauptamt

Verantwortlich: Häußermann, Siegfried

Aktenzeichen: 200.25

Vorgang: Drucksache 073/2004 – GR-Sitzung 04.05.2004
Drucksache 138/2004 – GR-Sitzung 28.09.2004
Drucksache 149/2004 – GR-Sitzung 23.11.2004
Drucksache 046/2005 – GR-Sitzung 19.04.2005
Drucksache 057/2005 – GR-Sitzung 28.06.2005
Drucksache 041/2006 – VA-Sitzung 14.03.2006
Drucksache 105/2006 – VA-Sitzung 18.07.2006
Drucksache 147/2006 – GR-Sitzung 21.11.2006
Drucksache 172/2006 – GR-Sitzung 08.12.2006 nö

Beratungsgegenstand**Ganztageschule in Reichenbach an der Fils****- Ergebnisse der Klausurtagung****- weiteres Vorgehen****Gemeinderat****12.12.2006 öffentlich****beschließend**

Anlagen:

- Lageplan Lösung 2B

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung ist beauftragt hinsichtlich der Raumverteilung weitere Verhandlungen mit den Vereinen zu führen.
3. Die Verwaltung ist beauftragt auf der Grundlage von Plan 2B mit Kostenschätzung beim Land einen Zuschussantrag für die Ganztageschule zu stellen.
4. Das Architekturbüro Schmid-Schippert und Hautz aus Hochdorf wird mit der weiterführenden Planung für die Errichtung einer Ganztageschule auf der Grundlage der Lösung 2B beauftragt.

Sachdarstellung:

In der Klausurtagung des Gemeinderats am 8. Dezember 2006 wurden dem Gremium 2 grundlegende Alternativen hinsichtlich der Realisierung einer Ganztageschule in Reichenbach an der Fils vorgestellt.

Alternative 1 sieht eine Verkleinerung der Bücherei vor; in dem abgetrennten Raum soll ein Mehrzweckraum der Ganztageschule untergebracht werden, der Rest der Ganztageschule ist bei dieser Alternative im Untergeschoss der Realschule (seitherige Vereinsräume) vorgesehen.

Alternative 2 sieht vor, dass die jetzigen Räumlichkeiten im Untergeschoss der Realschule zur Bücherei umgestaltet werden, während in den derzeitigen Büchereiräumlichkeiten die Ganztageschule untergebracht werden soll.

Die zweite Alternative wurde vom Gremium einstimmig als Favorit dahingehend beschlossen, dass der Bewegungsraum im südlichen Bereich realisiert wird. Die Planung ist als Anlage beigefügt.

Den Mitgliedern des Gemeinderats wurden für beide Alternativen die jeweiligen Kostenschätzungen überreicht.

Frau Schmid-Schippert wird bei der Sitzung anwesend sein und die beiden Alternativen mit Kostenschätzungen nochmals erläutern.

Nachdem das Land Baden-Württemberg bei ca. 40 % der Schulen den Ausbau der Ganztageschulen fördert und es sich gezeigt hat, dass im Jahr 2006 bereits vor Antragsende sämtliche vom Land veranschlagten Haushaltsmittel vergeben waren, wird vorgeschlagen schnellstmöglichst für das Jahr 2007 die entsprechenden Zuschüsse zu beantragen. Der offizielle Antragsschluss für das Jahr 2007 ist der 1. April 2007.